

Großgründlach evangelisch

Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius
mit Informationen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig



Das Zeichen des
Jona

Liebe Leserin, lieber Leser,



lassen Sie sich von mir auf eine Reise entführen, von dem Ort Gat-Jefer in Israel bis nach Mossul im Irak. Vor 2800 Jahren war Mossul die assyrische Stadt Ninive. Die Reise macht auch einen Abstecher auf das Mittelmeer und wir begleiten auf dieser Reise zu dieser Zeit den Propheten Jona.

Geschrieben wurde die kurzweilige Novelle 400 Jahre nach Jona und ist kaum als historisch anzusehen. Spannend zu lesen ist sie wegen ihres interkulturellen Kontextes und wegen ihren ungewöhnlichen theologischen Aussagen.

Von Israel in den Irak zu reisen, damals wie heute ein spannendes, gewagtes und wohl auch gefährliches Unterfangen. Und vielleicht gerade deswegen so wichtig. Ninive war eine der Hauptstädte in Assyrien. Und Assyrien war bekannt für sein Militär, schlagkräftig und höchst brutal.

Die Assyrier verschleppten nach Eroberungen ganze Bevölkerungsteile in andere Gebiete ihres Großreiches mit dem Ziel, die kulturelle Identität eines Landes zu beseitigen. Mich erinnert das auf erschreckende Weise an das Vorgehen Russlands in der Ukraine.

Die Jona-Erzählung ist in einer Zeitenwende entstanden, viel bisher selbstverständlich Unhinterfragtes hielt den Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Religion nicht mehr stand. Es musste neu gedacht werden.

Heute sind es die Klimakatastrophe, die weltweiten Fluchtbewegungen, die Corona-Krise und nicht zuletzt der Angriff Russlands auf die Ukraine, die uns zwingen neu nachzudenken. In manchem können auch Sie sich vielleicht in der Jona-Erzählung wiederentdecken, auch wenn unsere Lebenssituation und Gedanken sich sehr von der Jonas unterscheiden.

Im Neuen Testament spricht Jesus vom "Zeichen des Jona", das den Menschen gegeben ist. Jesus war nach der Auferstehung gefragt worden. Seine Antwort verweist auf diese Erzählung. Und darauf, dass immer eine Kehrtwende und ein Neuanfang möglich ist. Darauf können wir vertrauen. Und in diesem Vertrauen mutig handeln.

Pfarrer Gerhard Henzler

Inhalt

Titelthema

Das Zeichen des Jona 3

Gemeindeleben

Ausblicke 6

Rückblicke 8

Diakonie 11

Gottesdienste und

Veranstaltungen 12

Geburtstage 14

St. Hedwig 15

CVJM, Anzeigen 18

Für Sie da / Impressum 23

Im Zeichen des Jona 24

Verspäteter Erscheinungstermin

Aufgrund einer hartnäckigen Corona-Erkrankung, deren Nebenwirkungen noch immer nicht ganz abgeklungen sind, konnte ich dieses Gemeindemagazin nicht fristgerecht fertigstellen. Ich bitte das zu entschuldigen.

Gerhard Henzler

Vor der Wahrheit davon laufen

Jona wollte einfach nicht. Wollte nicht in die assyrische Stadt Ninive reisen. Assyrien, das war das Großreich, das ganze Teile der Bevölkerungen verschleppte. Das ganze Landstriche zerstörte. Das versuchte, die kulturelle Identität eines Landes auszuradieren. In Assyrien saß für Israel der damalige Putin. Dahin wollte Jona nicht.

Jona will diesem Wahnsinn nicht ins Auge sehen. Will sich ihm nicht entgegenstellen. Läuft lieber davon, wenn nötig, ans andere Ende der Welt. Oder ins Bett und die Decke über den Kopf ziehen.

Wie gehen wir mit den Krisen unserer Zeit um? Wir haben sie uns nicht ausgesucht und nicht gewollt. Aber wir müssen uns ihnen stellen.

Sind wir mutiger als Jona? Trauen wir uns an die Wahrheit des Klimawandels heran? Eigentlich müssen wir uns ändern, nicht nur unsere Fortbewegung und Heizung, auch unsere Ernährung, eigentlich muss unser ganzes Leben sich ändern. Denn es geht nach Meinung vieler Klimaforscher längst um das Überleben der Menschheit, wie wir sie kennen.

Sind wir mutiger als Jona? Und tun so, als wäre alles nicht so schlimm, einfach weil es alle so wollen? Nein, 5 Tage nach der Infektion ist man meist weiter ansteckend. Einfacher ist es, die Augen zu schließen und so zu tun, als ob nichts wäre. Die anderen machen es ja auch so und der Gesetzgeber hat es so gewollt ...

Bin ich mutiger als Jona: Der Krieg in der Ukraine hat viele Folgen - Gaskrise, Stromkrise, Stagflation. Das trifft alle hart. Die, denen es besser geht, stehen jetzt in der Verantwortung. Und ducken sich geschickt weg.

Es geschah das Wort des Herrn zu Jona, dem Sohn Amittais: Mache dich auf und geh in die große Stadt Ninive und predige wider sie; denn ihre Bosheit ist vor mich gekommen.

Aber Jona machte sich auf und wollte vor dem Herrn nach Tarsis fliehen und kam hinab nach Jafo. Und als er ein Schiff fand, das nach Tarsis fahren wollte, gab er Fährgeld und trat hinein, um mit ihnen nach Tarsis zu fahren und dem Herrn aus den Augen zu kommen.

Jona 1, 1-3



Das Zeichen des Jona

Aber der Herr ließ einen großen Fisch kommen, Jona zu verschlingen. Und Jona war im Leibe des Fisches drei Tage und drei Nächte.

Und Jona betete zu dem Herrn, seinem Gott, im Leibe des Fisches und sprach:

Ich rief zu dem Herrn
in meiner Angst
und er antwortete mir.
Ich schrie aus dem Rachen des
Todes
und du hörtest meine Stimme.

Du warfst mich in die Tiefe,
mitten ins Meer,
dass die Fluten mich umgaben.
Alle deine Wogen und Wellen
gingen über mich, dass ich dachte,
ich wäre von deinen Augen
verstoßen,
ich würde deinen heiligen Tempel
nicht mehr sehen.

Wasser umgaben mich
und gingen mir ans Leben,
die Tiefe umringte mich,
Schilf bedeckte mein Haupt.
Ich sank hinunter zu der Berge
Gründen, der Erde Riegel
schlossen sich hinter mir ewiglich.
Aber du hast mein Leben aus dem
Verderben geführt, Herr, mein Gott!

Als meine Seele in mir verzagte,
gedachte ich an den Herrn,
und mein Gebet kam zu dir
in deinen heiligen Tempel.
Die sich halten an das Nichtige,
verlassen ihre Gnade.
Ich aber will mit Dank
dir Opfer bringen.
Meine Gelübde will ich erfüllen
dem Herrn, der mir geholfen hat.

Jona 2, 1-11

Jona ist auf der Flucht: Vor dem Auftrag Gottes, vor der eigenen Courage.

Auf dem Fluchtschiff verkriecht er sich gleich in seiner Kojе. Aber dort kann er nicht bleiben. Die Stürme des Lebens ergreifen ihn und das Schiff und Jona geht über Bord.

Und dann die Szene mit dem Fisch. Für drei Tage verwandelt sich das Innere des Fisches in eine Kathedrale für den Gesang des Jona. Eigentlich sollte sich Jona auflösen, verdaut werden. In einem Psalm singt er seine Verzweiflung heraus und in den drei Tagen verwandelt sie sich in Lob und neuen Lebensmut.

Ohne eine ordentliche Prise geistlichen Humors wird sich diese Szene nicht erschließen.

Da antworteten Jesus einige von den Schriftgelehrten und Pharisäern und sprachen: Meister, wir wollen ein Zeichen von dir sehen.

Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht fordert ein Zeichen, und es wird ihm kein Zeichen gegeben werden außer dem Zeichen des Propheten Jona.

Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.

Matthäus 12, 38-40



Der Erfolg des Ungläubigen

So erzählt es die Bibel von all den Propheten Gottes. Wie sie warnen. Wie sie zur Umkehr rufen. Und wie sie darin scheitern. Denn es sind die falschen Propheten, auf die die Menschen hören. Die, die den Menschen nach dem Mund reden.

Und so glaubt auch Jona nicht daran, dass seine Worte etwas ausrichten werden. Zu groß sind seine Vorurteile. Aber es kommt ganz anders: Zum ersten und einzigen mal ist es einem Propheten gelungen, einen Sinneswandel bei den Menschen zu bewirken. Das schlimmste aller Völker, die Assyrer, glauben dem Wort Gottes, bereuen ihre bösen Taten und verändern sein Leben. Das konnte Jona sich nicht vorstellen.

Man könnte sagen, das ist das Problem von Propheten und Pfarrern. Meist erfahren sie nichts davon, was ihre Predigt bewirkt. Und sie denken, sie reden umsonst. Und es ist auch das Problem aller Pessimisten, wenn sie sagen, dass der Mensch sich doch nicht ändern kann. Dass es gar keinen Sinn macht, zu reden. Weil die Anderen einen eh nicht verstehen.

Jona erlebt, wie sich die Menschen in Ninive ändern, wie sie bereuen, Buße tun und umkehren. Und er ist völlig überrascht, dass auch Gott seinen Plan ändert. Gott vergibt den Menschen in Ninive. Sie bekommen eine neue Chance.

Das ist das "Zeichen des Jona". Ein Neuanfang, dort, wo alles schon zuende schien, für Jona persönlich, und für eine ganze Gesellschaft.

Als aber Gott ihr Tun sah, wie sie sich bekehrten von ihrem bösen Wege, reute ihn das Übel, das er ihnen angekündigt hatte, und tat's nicht.

Jona 3, 10



Gemeindenachmittag wird Laurentius-Café

Ab September gibt es das Laurentius-Café im Evang. Gemeindezentrum in der Großgründlacher Hauptstraße 37, jeweils mittwochs von 14:30 bis ca. 16:15 Uhr. Wer Lust hat auf eine gute Tasse Kaffee, hausgebackenen Kuchen und eine kleinen Ratsch mit netten Menschen ist jederzeit herzlich eingeladen.

Alle Stammgäste aus dem Gemeindenachmittag werden zur gewohnten Zeit ihre alten Bekannten wiedertreffen und genauso begrüßt und verwöhnt wie immer. Abwechselnd ist ein Mittwoch zum Plaudern da und ein Nachmittag bietet Programm im Anschluss an die Kaffeerunde. Die sieben Damen vom Café-Team freuen sich schon auf alt bekannte und neue Gäste. Und sie hoffen auf die guten selbstgemachten Kuchen, die „früher“ so ein einzigartiger Genuss beim Gemeindenachmittag waren!

Wer gerne einen Kuchen backen möchte, kann bei Birgit Hensel im Pfarramt Bescheid geben (Dienstag Vormittag, Tel. 30 13 05), das Café-Team holt den Kuchen dann gerne ab.



- 14.09. Bibelgespräch
(Pfrin. S. Henzler)
- 21.09. Café-Nachmittag
- 28.09. Gott sei Dank! Erntedank
(Frau Ledig)
- 05.10. Café-Nachmittag
- 12.10. Bibelgespräch
(Pfrin. S. Henzler)
- 19.10. Café-Nachmittag
- 26.10. Tanzen im Sitzen
(Frau Rath)
- 02.11. Ferien
- 09.11. Café-Nachmittag
- 16.11. Bibelgespräch
(Pfrin. S. Henzler)

KoKi (Konfi für Kinder) startet am 15. Oktober

Am Samstag, den 15. Oktober 2022, beginnt der neue KoKi-Konfiks für Kinder. An fünf Samstagen im Winterhalbjahr entdecken die Kinder der 3. und 4. Klasse zusammen mit Sabine Pongratz und Pfarrerin Silvia Henzler die grundlegenden Themen des christlichen Glaubens, ihre Kirche und ihre Gemeinde.

Jeweils um 9:00 Uhr geht es los mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum, Großgründlacher Hauptstraße 35. Bis 12:30 Uhr ist viel Zeit zum Singen, Spielen, Erzählen und Zuhören und gewerkelt wird ebenfalls.

Zum ersten Treffen am 15. Oktober um 9:00 Uhr sind auch die Eltern herzlich eingeladen, um sich kennenzulernen und offene Fragen zu besprechen.

Alle Kinder, die im Pfarramt namentlich bekannt sind und im kommenden Schuljahr in die 3. oder 4. Klasse gehen, bekommen eine Einladung mit der Post. Es können auch Kinder teilnehmen, die nicht getauft sind, die Kirche und Gemeinde kennenlernen und sich vielleicht auf die Taufe vorbereiten möchten.



Tauferinnerungsfest

Neuer Termin am 25. September

Das Tauferinnerungsfest musste im Juli verschoben werden und findet jetzt am Sonntag, 25. September, um 11 Uhr im Garten hinter dem Gemeindezentrum, Großgründlacher Hauptstr. 37 statt. Alle Familien sind herzlich eingeladen. Die Familien, die zwischen 2019 und 2021 eine Taufe gefeiert haben, haben im Sommer auch eine persönliche Einladung bekommen. Eine kurze Anmeldung im Pfarramt unter pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de hilft bei der Planung.



St. Laurentiuskirche statt.

Jede Familie bringt bitte die Taufkerzen der Kinder mit und eine Picknickdecke. Wie Israel in der Wüste schlagen wir ein großes Lager im Garten auf. Wir feiern Gottes Gegenwart in unserer Gemeinschaft und in unserem Leben. Wir stärken uns mit Gottes Segen und anschließend mit einem Wüsten-Picknick mit Brot und Gemüse. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Tauferinnerungsfest in der

St. Laurentiuskirche statt.

Adventskalender Sammelbestellung

Der Kalender „Der Andere Advent“ wurde als Lichtzeichen und Hoffnungsspender gestaltet. Die einzigartige Mischung von berührenden, humorvollen und atmosphärischen Texten bietet vom 26. November bis 6. Januar täglichen Stoff zum Nach- und Weiterdenken. Beeindruckende Fotos ergänzen die Texte und führen sie weiter. An den Sonntagen werden die Kennzeichen des Heilands neu gedeutet und biblische Symbole in die heutige Zeit übertragen.



Format 29 x 21 cm (aufgeblättert 29 x 42 cm), Preis 9,80 EUR.

Der Kalender „Der Andere Advent für Kinder“ begleitet Kinder im Grundschulalter täglich mit einer Doppelseite, die an einer Perforation aufgetrennt werden muss. Er hat viele farbige Illustrationen und Fotos und eine bunte Mischung aus Rätseln, Informationen, Bastelideen, Witzen und Vorlesegeschichten. In diesem Jahr gibt es besonders viele Aktionen zum Mitmachen und in den Sonntagen steckt Musik.

Format 22 x 15 cm, Preis 8,30 EUR.

Die Kalender können bis zum 22. Oktober 2022 bestellt werden bei Ulla Koch, Telefon 0911 / 37 75 511 oder E-Mail an ulla.koch71@gmx.de. Die Bezahlung erfolgt bei der Kalenderübergabe. Die Ersparnis aufgrund der Sammelbestellung sowie aufgerundete Beträge werden der Aktion „Ein-Dollar-Brille“ (www.eindollarbrille.de) gespendet.

Ulla Koch

Neu: Das Fundbüro



Das Fundbüro ist ab Herbst ein neues offenes Angebot im Gemeindezentrum. Allerdings geht es hier nicht um verlorene Geldbeutel, Handys, Schlüssel oder Schmuck. Wer möchte, kann ab 20. September jeden Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr im „Fundbüro“

- nach etwas suchen:
Glauben, Hoffnung, Verständnis, Versöhnung, Austausch über ein Bibelwort, ein Gebet...

- etwas finden:
einen neuen Blickwinkel, Ermutigung, Ruhe, Gemeinschaft, Zuversicht, ...

- etwas abgeben:
Sorgen, Ängste, Zweifel, Fragen oder Mut machende Erfahrungen mit Gott

Das Fundbüro möchte eine Anlaufstelle sein für Menschen jeden Alters, die gerade ein offenes Ohr brauchen, etwas loswerden, kreativ zur Ruhe kommen oder einen Bibelvers zum Nachdenken mitnehmen wollen. Die Besucherinnen und Besucher bestimmen selbst, wann sie kommen, wie lange sie bleiben und was sie im Fundbüro tun. Die Idee dazu hatte Ulla Koch. Sie ist Kirchenvorsteherin und Zentangle-Lehrerin (CTZ). Sie freut sich auf viele Begegnungen und Menschen, die das „Fundbüro“ mit Leben füllen und mitgestalten.

Kontakt: ulla.koch@gmx.de

Es wird wieder gefeiert

Gemeindefest

Am 10. Juli war es endlich wieder soweit. Das Ökumenische Gemeindefest mit allem drum und dran konnte wieder gefeiert werden.

Der Gottesdienst im Pfarrhof war bestens besucht. Drei Grundpfeiler der Liebe - Gott und den Nächsten und sich selbst lieben - wurden thematisiert und durch ein Dreibein veranschaulicht. Das Dreibein spielte auch beim Kindergottesdienst im Garten eine wichtige Rolle und wurde aktiv erprobt.

Darauf folgten im Pfarrhof das Mittagessen, Grillen und die Cocktails der katholischen Jugend. Im Garten wurde kreativ gespielt mit Stangen, Seilen und Tüchern und beim abwechslungsreichen Programm des CVJM.





Im Schatten der Kapelle von Reutles

Unter diesem Motto wurde am 6. August gefeiert und tatsächlich suchten die meisten der vielen Besucher sich die schattigen Plätze aus.

Neben den Highland-Games und der Kindertrödelmeile waren die Kapellen-Führungen mit Jürgen Fritzsche bestens besucht. Beim schnell gegründeten Felicitas-Café reichte der zahlreich gespendete Kuchen am Ende gerade aus.



Kärwa-Gottesdienst

Wie einen Geburtstag feierten wir den ökumenischen Gottesdienst im Zelt: 1000 Jahre Großgründlach. Mit vielen Gästen, Posauenbläsern und Bläserinnen aus vier Posauenchören, einem Geburtstagsständchen und dem Psalm 90 in Mundart:

"Dausnd Joar sin vor dir wie der Dooch, wou gesdern verganga is, un wiera durchgmachde Nachd". Bevor alle Gäste zu nachdenklich wurden, gab es eine Runde Kärwabier zum Anstoßen auf das Geburtstagskind. Alle guten Wünsche wurden als Gebet an Gott gerichtet: "Gott segne uns und fördere das Werk unserer Hände."





Literarische Wein-Lese

Nach zweijähriger Pause konnte das Bücherbasar-Team endlich wieder zu einer Literarischen Wein-Lese einladen. „Summertime – mit sommerlichen Texten und sommerlichem Wein“ hieß am 5. August das Motto des Abends.

Einen ansprechenden Rahmen bot der große Saal im Evang. Gemeindezentrum, wo die Wein-Lese diesmal stattfand.



Das Team des Abends

Gebetstreff

Seit Februar 2022 trifft sich alle vierzehn Tage am Freitag um 18:30 Uhr im kleinen Saal im Gemeindezentrum eine offene Runde von 3 – 6 Personen zum gemeinsamen Gebet. Dank- und Bittanliegen aus der Kirchengemeinde werden gemeinsam vor Gott gebracht. Das gemeinsame Beten, laut oder im Stillen, miteinander, frei formuliert oder mit gesetzten Worten, lässt Gemeinschaft mit Gott auf eine besondere Weise erleben und richtet den Blick auf Gottes Handeln im persönlichen Leben. Gemeinsam singen und eine aktuelle Information aus der evangelikalen Weltmission mit Bild, Text oder Video ist auch mit dabei. Jede und jeder ist willkommen und bereichert die Runde.

Thomas Koch

Kirchentag 2023 in Nürnberg

Im Herbst werden die Beiträge der Gemeinden zum Programm gesammelt und die Anmeldung zur Teilnahme am Abend der Begegnung für Gemeinden und Bläserchöre läuft. Ab Oktober können sich Freiwillige als Helfer und Helferinnen melden. Wer mithilft, bekommt eine kostenlose Eintrittskarte für den gesamten Kirchentag. Mehr dazu unter kirchentag.de/helfen.



Diakonie

Spaziergang mit Herz und Hund



Sie gehen regelmäßig mit Ihrem Hund spazieren und würden sich dabei ab und zu über nette Begleitung freuen? Dann können Sie Nützliches mit Gutem verbinden und das Angebot der Diakonie-Station Boxdorf-Großgründlach als Ehrenamtliche(r) bereichern.

Renate Wunder arbeitet als Pflegekraft in der Diakonie-Station Boxdorf-Großgründlach. Zusammen mit ihrem Hund SAM macht sie gerne Spaziergänge mit Menschen, die vom Diakonie-Team betreut werden. Leider reicht ihre Zeit nicht aus, um alle Wünsche nach Spaziergängen mit Hund zu erfüllen. Sie freut sich über ehrenamtliche Unterstützung und wird Interessierte fachlich anleiten und begleiten.

Ältere Menschen fühlen sich oft zu unsicher, um alleine für einen Spaziergang nach draussen zu gehen. Sie freuen sich aber sehr, wenn jemand sie beim Hundeausführen ein Stückchen mitnimmt. Wer aus Altersgründen jetzt selbst kein Haustier mehr hat, freut sich über den kleinen Kerl, der die Begleitung schwanzwedelnd begrüßt. Und SAM ist auch begeistert, wenn es nach Großgründlach geht, denn in den Taschen der älteren Herrschaften ist immer ein Hundekeks verborgen und sie werden nicht müde, für SAM den geliebten Ball zu werfen.

Renate Wunder erzählt, wie sie auf diese Weise viel über die Geschichte von Großgründlach erfahren hat, von Haushaltstipps profitiert oder ganz nebenbei ihrer Begleitung das neue Handy erklärt. Einnander Kennenlernen und im Gespräch miteinander Vergangenheit und Gegenwart verbinden, ist eine große Bereicherung für Jung und Alt.

Sie können sich diess als bereichernde Aufgabe zusammen mit Ihrem Hund vorstellen? Dann hinterlassen Sie bei der Diakonie-Station Boxdorf-Großgründlach unter 0911 / 9362840 eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer für Renate Wunder. Sie beantwortet Ihre Fragen und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Silvia Henzler, Renate Wunder



Diakonieverein

6. November 2022

Diakoniegottesdienst und Mitgliederversammlung

10 Uhr Gottesdienst zum
Diakonie-Sonntag

11 Uhr Frühschoppen
im Gemeindezentrum

11:30 Uhr Mitgliederver-
sammlung des Diakonie-
vereins mit Neuwahl

Ende gegen 13 Uhr

MüF- Männer über 50

Do. 25.08., 19:30h,
Gemeindezentrum,
Stammtisch "Zur roten Theke"
Info: Roland Prexler, Tel. 30 62 76

Gebetstreff

Freitags, 18:30h, Gemeindezentrum
02.09. / 16.09. / 30.09.
14.10. / 28.10. / 11.11.
Info: Thomas Koch
Tel. 0170 / 24 71 426

Diakonieverein

So. 06.11., 11:30h,
Gemeindezentrum,
Mitgliederversammlung Diakonie-
Verein Großgründlach e.V.

Posaunenchor

Montags, 19.30h,
Gemeindezentrum
Info: Sandra März, Tel. 30 01 152

Kirchenchor

Dienstags, 19.30h,
Gemeindezentrum
Info: Sabine Pongratz,
eMail: sabine.pongratz@elkb.de

Band Neue Spur

Neue Mitglieder gesucht für Gesang,
Keys, E-Gitarre, A-Gitarre oder Bass.

Info: Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Gottesdienste

in Tennenlohe, Großgründlach und Reutles

Sonntag, 28. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

09:15h Gottesdienst, Pfrin. Katrin Grimmer, St. Maria Magdalena
10:30h Gottesdienst, Pfrin. Katrin Grimmer, St. Felicitas Kapelle

Sonntag, 4. September, 12. Sonntag nach Trinitatis

09:15h Gottesdienst, Pfrin. Anke Walter, St. Maria Magdalena
10:30h Gottesdienst, Pfrin. Anke Walter, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 11. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

09:15h Gottesdienst, Pfr. Christian Schmidt, St. Maria Magdalena
10:30h Gottesdienst, Pfr. Christian Schmidt, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 18. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00h Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden, Pfr. G. Henzler und
Band Neue Spur, St. Laurentius Kirche
10:00h Ökum. Gottesdienst im Walderlebniszentrum, Pfr. Ch. Rupprecht

Sonntag, 25. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00h Gottesdienst, Pfrin. S. Henzler, St. Felicitas Kapelle
11:00h Taufferinnerungsfest, Pfr. Henzler und Team, Pfarrgarten

Sonntag, 2. Oktober, Erntedank

09:30h Gottesdienst, Pfrin. S. Quick, St. Maria Magdalena
10:00h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 9. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

09:30h Gottesdienst, Pfrin. Kathrin Hager, St. Maria Magdalena
09:45h Schatzsuchergottesdienst, Gemeindezentrum
10:00h Gottesdienst, Pfr. G. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 16. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

09:30h Gottesdienst, Prädikantin Susanne Michler, Posaunenchor,
St. Maria Magdalena
10:00h Gottesdienst, Pfr. G. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 23. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

09:30h Gottesdienst, Pfr. Ch. Rupprecht, Projektchor, St. Maria Magdalena
10:00h Gottesdienst, Pfr. G. Henzler und Band Neue Spur, St. Laurentius
Kirche

Sonntag, 30. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30h Gottesdienst, Pfr. Ch. Rupprecht, St. Maria Magdalena
10:00h Gottesdienst, St. Felicitas Kapelle

Sonntag, 6. November, Diakoniesonntag

09:30h Gottesdienst, Prädikant Stefan Schneider, St. Maria Magdalena
10:00h Diakonie-Gottesdienst, Pfrin. S. Henzler mit Team, St. Laurentius
Kirche

Sonntag, 13. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

90:30h Gottesdienst, Pfr. Ch. Rupprecht, St. Maria Magdalena

10:00h Gottesdienst, Pfr. G. Henzler und Band Neue Spur, St. Laurentius

Mittwoch, 16. November, Buss- und Betttag

18:00h Gottesdienst, Pfr. Ch. Rupprecht, St. Maria Magdalena

19:00h Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfrin S. Henzler,
St. Laurentius

Krabbelgruppen

Mittwochs, 10h, Krabbelgruppenraum im Gemeindezentrum, 1.OG
für Kinder der Jahrgänge 2021 und 2022

Info: Sabine Beck, Tel.: 0151 / 16 56 62 29

Donnerstags, 16h, Krabbelgruppenraum im Gemeindezentrum, 1.OG
für Kinder der Jahrgänge 2021 und 2022

Info: Sonja Lindner, eMail: soni.lindner@web.de

Carolin Sikorra, eMail: carolin.sikorra@gmail.com



Freud und Leid

aus unseren Kirchenbüchern:



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen aus den Kirchenbüchern und Geburtstagen in der Online-Ausgabe nicht enthalten



Wir gratulieren

Datenschutz-

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage nicht in der Online-Ausgabe enthalten.



Röm.-kath. Gemeinde St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Homepage:
www.st-hedwig-nuernberg.de

Pfarrer Joachim Wild

Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77

Pastoralreferent Ralph Saffer

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Diensthandy: 01517 201 86 62
E-Mail:
ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de

Kindertagesstätte St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 58 95
E-Mail: h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de

Kontakt Jugend

Homepage: www.kjgr.de
E-Mail: pjl@kjgr.de

Gemeindebüro in St. Clemens

Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77
Fax: 34 27 72
E-Mail: st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Gemeindebüro in St. Thomas

Am Knappteig 49
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 25 45
Fax: 30 54 46

Sozialstation und Tagespflege

Äußere Bucher Str. 44
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 39 40 oder 34 39 50

Bankverbindungen für Spenden

Für den Betrieb der Kindertagesstätte: Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig
IBAN DE84 7509 0300 0005 1511 55
bei Liga Bank Nürnberg
Für die Gemeinde St. Hedwig:
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90
bei VR meine Bank eG
Für Spendenbescheinigung bitte mit vollständigem Namen und mit Adresse!

Nachrichten von der Katholischen Jugend Großgründlach (KJGr)

Zeltlagernachtreffen

Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir (hoffentlich) alle wieder gesund und unversehrt aus dem Zeltlager zurück und haben gemeinsam eine spekta-

kuläre Woche in der Oberpfalz verbracht.

Um in Erinnerungen zu schwelgen, gemeinsam Fotos und Videos anzuschauen und noch einmal zusammenzukommen, organisieren wir ein Zeltlagernachtreffen.

Dieses findet am 22. September 2022 um 18 Uhr im Gemeindesaal St. Hedwig (Am Pfarrbaum 10, 90427 Nürnberg) statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch. :)

Gruppenstunden

Nach den Sommerferien geht es wieder mit den Gruppenstunden los.

Unsere Gruppenstunden sind nach Schulklassen aufgeteilt und finden zu unterschiedlichen Zeiten in den Räumen der Gemeinde St. Hedwig (Am Pfarrbaum 10, 90427 Nürnberg) statt. Die entsprechenden Zeiten sind auf unserer Homepage unter dem Reiter „Über uns“, „Gruppen“ zu finden: www.kjgr.de. Bei uns ist jeder herzlich willkommen (egal welche Konfession, o.ä.) und gerne gesehen.



Kulturtreff St. Hedwig

Es sind weiterhin noch keine Termine geplant.

Geburtstagsgratulationen

Bisher ist es in St. Hedwig Gepflogenheit, allen Gemeindemitgliedern (sofern sie nicht einer Veröffentlichung widersprochen haben) jährlich ab dem 70. Geburtstag zu gratulieren; verbunden ist das mit dem Überbringen einer kleinen Aufmerksamkeit.

Für die jahrzehntelange ehrenamtliche Organisation dieses Geburtstags-Besuchsdienstes möchten wir unserer früheren Gemeindesekretärin Frau Erika Lischerong nochmals herzlich danken. Ebenso sei an dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön gesagt an das Überbringerteam der Geburtstagsgrüße: Frau Sigrig Gloser, Frau Marianne Haberberger, Frau Dr. Anne Muckelbauer und Frau Gertrud Wagner leisten seit vielen Jahren diesen Dienst und werden dies auch in Zukunft tun.

Allerdings wird es mit Beginn des neuen Kirchenjahres eine kleine Änderung geben. Wir passen uns unserer evangelischen Schwester-gemeinde an und gratulieren in Zukunft erst ab dem 75. Geburtstag. Sie finden also letztmals in dieser Ausgabe „Geburtstagskinder“ zwischen dem 70. und 74. Lebensjahr; entsprechend wird der Besuchsdienst angepasst.

Wir hoffen diese Entscheidung findet Ihre Zustimmung.

Walburga Reuß

Datenschutz-

Aus Datenschutzgründen sind die Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen nicht in der Online-Ausgabe enthalten.

Gottesdienste der katholischen Gemeinde St. Hedwig

Mitte Mai bis Mitte August 2022 (Stand 23. Juli 2022)

Änderungen sind nicht ausgeschlossen - Bitte Gottesdienstordnung (auch auf der Homepage) beachten!

August 2022

20. Sonntag im Jahreskreis,

14. August

10:00 Uhr im Festzelt Ökumenischer Festgottesdienst

Montag, 15. August, Mariä Himmelfahrt

18:00 Uhr Eucharistie der drei Gemeinden

21. Sonntag im Jahreskreis,

21. August

9:00 Uhr in St. Thomas Eucharistie der Gemeinde

10:45 Uhr in St. Clemens Eucharistie der Gemeinde

22. Sonntag im Jahreskreis,

28. August

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

September 2022

Donnerstag, 1. September

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

23. Sonntag im Jahreskreis,

4. September

9:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie der Gemeinde

10:45 Uhr in St. Thomas Eucharistie der Gemeinde

Donnerstag, 8. September

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

24. Sonntag im Jahreskreis,

11. September

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 13. September

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 15. September

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

25. Sonntag im Jahreskreis,

18. September

10:00 Uhr in St. Thomas

Ökumenischer Gottesdienst zum

Gemeindefest

10:45 Uhr in St. Clemens Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 20. September

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 22. September

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

26. Sonntag im Jahreskreis,

25. September

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 27. September

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 29. September

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

Oktober 2022

27. Sonntag im Jahreskreis,

2. Oktober

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 4. Oktober

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 6. Oktober

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

28. Sonntag im Jahreskreis,

9. Oktober

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 11. Oktober

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 13. Oktober

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

29. Sonntag im Jahreskreis,

16. Oktober

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 18. Oktober

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 20. Oktober

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

30. Sonntag im Jahreskreis,

23. Oktober

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 25. Oktober

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 27. Oktober

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

31. Sonntag im Jahreskreis,

30. Oktober

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

November 2022

Dienstag, 1. November,

Allerheiligen

10:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde, anschließend Schützengänge

32. Sonntag im Jahreskreis,

6. November

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Dienstag, 8. November

19:00 Uhr Anbetungsandacht

Donnerstag, 10. November

17:00 Uhr Rosenkranz

17:30 Uhr Eucharistie

33. Sonntag im Jahreskreis,

13. November

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Verantwortlich für die Zusammen- stellung des Beitrags:

Thomas Brunner

Am Pfarrbaum 10

90427 Nürnberg

Tel. 0911 30 32 82



Mitarbeiterkreis
2ter Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Fit mit Smovey
Montag 19.00 - 20.00 Uhr
Spaß mit den grünen Ringen

Gebet Pur
Mittwoch 20.00 Uhr 14-tägig

Frauenfrühstück
Einmal im Monat Montag 9.30 Uhr
Info bei Ute Schlicht (Tel. 30 55 03)

Jungschar

Freitag 18.00 -19.30 Uhr

Für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Topfgucker

Freitag 18.00 -20.00 Uhr

Einmal im Monat gemeinsam kochen für
Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Spielhöhle

Freitag 18.00 -20.00 Uhr

Einmal im Quartal gemeinsam spielen
für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Kontakt und Info bei:

Christina Sterzinger (1. Vorsitzende)
Tel. 32 16 12 71, Lucia Adelmann
(2. Vorsitzende) Tel. 30 14 01
Adresse: Georg-Horner-Str. 11b,
90427 Nürnberg

Genauere Termine siehe Aushang oder @ www.CVJM-Grossgruendlach.de

Friseursalon Krehan

Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19
90427 Nürnberg

0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



IHR MEISTERBETRIEB
IN NÜRNBERG JOHANNIS

HÖRAKUSTIK REISER

Johannisstr. 30, 90419 Nürnberg, Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de

Naturschön

♥ Naturkosmetik ♥ Fußpflege
♥ Gesundheitsberatung

♥ Maniküre ♥ Waxing ♥ Kochkurse
♥ Pediküre ♥ Wellness ♥ Geschenkgutscheine

Susan Zecevic | Großgründlacher Hauptstraße 5 | 90427 Nürnberg | Telefon: 09 11/47 00 18 81
Mobil: 01 62/9 27 71 92 | www.kosmetik-naturschoen.de | Termine nur nach telef. Vereinbarung

BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.
Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

*Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.
info@bestattungen-suelzen.de
www.bestattungen-suelzen.de*

Autohaus Wunder **LIQUI MOLY** **AUTO FIT**

Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf:
FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES

- Kfz Service
- Klimatechnik
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Autohaus Wunder GmbH
Wiesbadener Straße 43
90427 Nürnberg

Herr Friedrich Wunder
Inhaber / Meister
Tel. 0911 / 30 11 97

Öffnungszeiten
Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr

www.autohaus-wunder.de

Sparkasse Nürnberg

„Natürlich können wir den Papierkram selber machen. Aber wir haben was Besseres vor!“

einfach einfach
Ihr Privatsekretär der Sparkasse

Machen Sie Ihr Leben einfach einfacher!
Informationen zum **S-Privatsekretär** in allen Geschäftsstellen oder unter sparkasse-nuernberg.de/einfach

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
Trauer in guten Händen

Friedrich-Ebert-Straße 11
90766 Fürth

☎ 0911 - 77 15 30
oder
☎ 0911 - 477 600 60

www.bestattungen-forstmeier.de

beratung@bestattungen-forstmeier.de





GRIES Pflasterbau
Hochbau
Meisterbetrieb

- ◆ Natursteinpflaster
- ◆ Verbundsteine
- ◆ Terrassen
- ◆ Gartenarbeiten
- ◆ Zäune
- ◆ Maurer- und Betonarbeiten

Natursteinpflaster
seit 4 Generationen ...

Gerne beraten wir Sie vor Ort.
Rufen Sie uns an!

Johann & Wolfgang Gries
Aschaffburger Straße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911 / 30 36 36
info@gries-pflasterbau.de
www.gries-pflasterbau.de



Bestattungen Sabine Englmann

Jederzeit telefonisch erreichbar

☎ 71 15 46 oder 01 70/54 20 95 0

Menschsein hört mit dem Tod nicht auf.

Wir sind für Sie da –

individuell • persönlich • fürsorglich • würdevoll
In Nürnberg, Fürth, Oberasbach, Zirndorf und Umgebung

Büro: Herrnstraße 14, 90763 Fürth









BAUBESCHLÄGE | SEIT 1976

Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | Tel.: 0911/94 64 730 | Fax: 0911/9464735

Kellner & Schwendner

Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Kaffeevollautomaten
- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Türkommunikation



Thomas Kellner und
Bernd Schwendner GbR

Großgründlacher Hauptstraße 11
90427 Nürnberg

Fon 0911-303837
Fax 0911-383050

info@ks-alarm.de
www.ks-alarm.de

Alles rund um
Haus und Garten!



Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Service, Montage & Verkauf von Markisen
- Reinigung mit Kehrmaschine
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Wohnungsaufösungen
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Lunz GmbH

Wetzlarer Str. 12
90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200

Fax 0911/3072220

Mobil 0170/3072200



Sie erreichen uns täglich von 08.00 - 17.00 Uhr

www.hausmeisterservice-lunz.de

info@hausmeisterservice-lunz.de

Seit 1986 im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen



Liegenschaften Grundbesitz und Verwaltungs- GmbH

Sie denken an den Verkauf, die Vermietung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie?



**Wir beraten Eigentümer bei dem Verkauf
und der Vermietung Ihrer Immobilien**



**Wir bieten eine kostenlose Markteinwertung
Ihrer Immobilie**



**Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und
Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen**



**Zur Vermietung und Verwaltung suchen wir ständig:
Häuser und 1 – 6 Zimmer Wohnungen**

**Nutzen auch Sie unser Fachwissen und die langjährige
Markterfahrung**

Ihre kompetenten Verwalter und Immobilienberater

Quellweg 4 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 – 30 60 30 30 oder 30 51 99
Fax: 0911 – 30 44 84
Mobil: 0177 – 35 62 75 1
E-Mail: hgtgmbh@t-online.de
Web: www.hgtgmbh.de

Für Sie da

grossgruendlach-evangelisch.de

Pfarrer Gerhard Henzler

Pfarrerin Silvia Henzler

Telefon 30 13 05
eMail gerhard.henzler@elkb.de
silvia.henzler@elkb.de

Pfarramtssekretärin Birgit Hensel

Telefon 30 13 05
Fax 93 60 843
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
Bürozeiten Di. / Do. / Fr. 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Jörg Wrosch 13 23 787
Vertrauensfrau Ute Schlicht 30 55 03

Kirchenpfleger Heinz Tilgner 93 63 080

Konten der Kirchengemeinde

Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg
IBAN DE65 7606 9559 0000 4610 40

Kirchgeld VR Bank Metropolregion Nürnberg
IBAN DE91 7606 9559 0100 7771 96

Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober 9 bis 18 Uhr
November bis März 10 bis 16 Uhr

Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr. 35
Pflegedienstleiterin Karin Bleicher
Telefon 93 62 840
Telefax 93 62 841
eMail info@diakoniestation-bg.de
Notruf Diakoniestation 0178 23 11 157
Sprechstunde nach Vereinbarung

Diakonieverein Großgründlach e.V.

Großgründlacher Hauptstr. 37
1. Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler
Bankverbindung / Spendenkonto
VR Bank Metropolregion Nürnberg
IBAN DE14 7606 9559 0000 4460 50

Impressum

Nächste Ausgabe 15. November 2022

Redaktionsschluss 15. Oktober 2022

Ausgabe 3/2022 lfd. Nr. 279 - erscheint ab 15. August 2022 (Auflage 2700 Stück)
Herausgeber Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg
V.i.S.d.P. Pfarrer Gerhard Henzler
Redaktion / Layout Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Bettina Uttinger
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
Druck gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen

Fotos / Bildnachweise: Thementeil: Sandkunst, Dänemark 2017, eigene Bilder von S+G Henzler, T. Koch, H. Tilgner und K. Ernst, Seite 10 unten DEKT/Jenna Dallwitz.

Das Gemeindemagazin wird in vier Ausgaben/Jahr aufgelegt. Es erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Das Gemeindemagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2018.

Ein Zeichen
hätte ich gern
Dass es noch einen Sinn hat
Dass es noch nicht zu spät ist
Dass sich alles nochmal dreht

Ein Zeichen
hätte ich gern
dass der Tropfen den heißen Stein kühlt
dass der Stein im Wasser Kreise zieht
dass mein Steinchen
und mein Tropfen
genügen

Einer
zweifelt
gibt auf
rennt weg
geht unter
Und taucht wieder auf.
Und geht und redet

um Gottes willen
um der Gerechtigkeit willen
um der Zukunft willen

Und eine Welt kehrt um zum Leben

Das ist das Zeichen
des Jona

